

Teilnahme / Anmeldung

Da dieses Fortbildungsseminar in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen durchgeführt wird, ist eine **Teilnahme nur für Lehrkräfte** möglich.

Bewerbungen bitte nur über das **Online-Verfahren von FIBS** (Bayerische Fortbildungsdatenbank): <https://fibs.alp.dillingen.de>.

Außerbayerischen Lehrkräften oder Bewerbern aus nicht schulischen Einrichtungen steht über www.alp.dillingen.de ein **Bewerbungsformular** zur Verfügung.

Lehrgangsnummer: **101/453**

Tagungsgebühr

Die Abrechnung der Teilnehmer erfolgt durch die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen. Die Tagungsgebühr wird per Bankeinzug von dort erhoben.

Tagungssekretariat in Dillingen

Ute Beißbarth

Tel.: +49 9071 53-174
u.beissbarth@alp.dillingen.de

Tagungsleitung

Dr. Michael Mayer

Akademie für Politische Bildung

OSTr Frank Menzel

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Tagungssekretariat in Tutzing

Sabrina Behnisch

Tel.: +49 8158 256-46
Fax: +49 8158 256-51
s.behnisch@apb-tutzing.de

Akademie für Politische Bildung

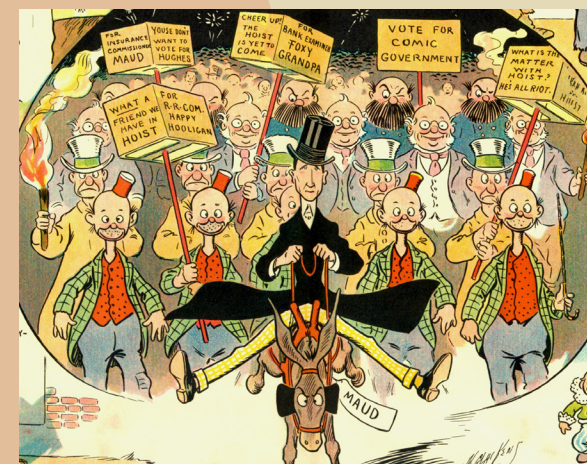
Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Gesellschaften in der Krise

Lehren aus der Geschichte

Online-Fortbildungsseminar für Lehrkräfte an
Gymnasien, Realschulen und FOS / BOS



1. – 3. Dezember 2021

In Kooperation mit der
Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen



EINLADUNG

Die Covid-19-Pandemie hat gezeigt, dass Gesellschaften weltweit sehr unterschiedlich mit Herausforderungen oder Krisen umgehen. Vor dem Hintergrund der in den vergangenen Monaten gemachten Erfahrungen soll ein Blick in die Geschichte geworfen werden, um Antworten darauf zu finden, wie Gesellschaften in der Vergangenheit mit Herausforderungen und Krisen umgegangen sind.

Dabei wurden bewusst sehr unterschiedliche Themen aus dem 19. und 20. Jahrhundert gewählt, die aber in ihren Auswirkungen bis heute spürbar sind bzw. auch heute noch in modifizierter Form auftreten.

Ein Workshop beschäftigt sich mit der Frage, wie sich Antisemitismus und Verschwörungstheorien während der aktuellen Pandemie entwickelt haben. Hierzu werden Twitter-Botschaften ausgewertet, um den Lehrerinnen und Lehrern Informationen darüber an die Hand zu geben, wie im Internet mit Krisen umgegangen wird.

Neben Fachvortrag und Diskussion ist eine Reflexion der Unterrichtspraxis unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten beabsichtigt. Erwartet wird eine aktive Mitarbeit bei der Vorbereitung einer schulinternen Multiplikation der Lehrgangsergebnisse.

Dr. Michael Mayer

Akademie für Politische Bildung

OStR Frank Menzel

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

MITTWOCH, 1. DEZEMBER 2021

14.50 Uhr **Einwahl**

15.00 Uhr **Begrüßung – Einführung**

Dr. Michael Mayer
OStRin Gisela Becker
OStR Frank Menzel

Flucht und Vertreibung

15.15 Uhr **Flucht, Vertreibung und gesellschaftliche Krise im 19. Jahrhundert**

Prof. Dr. Michael Schwartz
Institut für Zeitgeschichte, Berlin

16.30 Uhr **Pause**

17.00 Uhr **Flucht, Vertreibung und gesellschaftliche Krise im 20. Jahrhundert**

Prof. Dr. Michael Schwartz

18.30 Uhr **Ende Tag 1**

DONNERSTAG, 2. DEZEMBER 2021

8.50 Uhr **Einwahl**

Die Stadt in der Krise?

9.00 Uhr **München zwischen Aufbruch und Krise (1914 bis 1945)**

Dr. Andreas Heusler
Stadtarchiv München

10.00 Uhr **Pause**

Antisemitismus als Krisensyndrom

10.30 Uhr **Judenfeindschaft in der Bundesrepublik nach 1945**

Dr. Daniel Mahla
Ludwig-Maximilians-Universität München

12.00 Uhr **Mittagspause**

Workshop: Gesellschaften in der Krise im digitalen Raum

15.00 Uhr **Antisemitismus und Verschwörungstheorien in der Pandemie**

Katharina Soemer
Universität Bremen
Sophie von Mariassy
Universität Potsdam

17.00 Uhr **Pause**

17.30 Uhr **Präsentation der Ergebnisse im Plenum**

Katharina Soemer
Sophie von Mariassy

18.30 Uhr **Ende Tag 2**

FREITAG, 3. DEZEMBER 2021

8.50 Uhr **Einwahl**

Gesellschaftskrisen als Erfahrungsgeschichten

9.00 Uhr **Die lange Transformation in Ostdeutschland (1970 bis 2010)**

Dr. Franka Maubach
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Input und Arbeitsphase

10.00 Uhr **(Krisen-)Erfahrungen des Wohnens in der späten DDR**

Dr. Franka Maubach

10.45 Uhr **Pause**

11.00 Uhr **Rassismuserfahrungen in Ostdeutschland vor und nach 1989/90**

Dr. Franka Maubach

12.00 Uhr **Ende der Tagung**